

## Mit Moodle lernen

Viele Kurse im Internet, ob nun als MOOC oder nicht, arbeiten, lehren, lernen auf der Lernplattform Moodle. Es ist nicht die einzige Lernplattform, aber sie ist weit und international verbreitet resp. genutzt. Das aber wird trotzdem viele Menschen nicht daran hindern zunächst einmal zu denken: oh je, schon wieder eine neue Technik, die ich nicht beherrsche. Zum Glück stimmt das nicht!

Moodle ist, und das muß deutlich herausgestellt werden, auch für Lerner mit geringfügiger Interneterfahrung einfach zu bedienen. In aller Kürze seien hier einmal die nützlichsten und meistverwendeten Funktionen von Moodle genannt:

- Es können Dateien in verschiedenen Formaten, ob Text, Bild oder Ton (doc, pdf, jpg usw.) als Lehr-/Lernmaterial zur Verfügung gestellt werden, alle sind fast ausschließlich mit nur einem Klick zu öffnen
- Die Kommunikation ist per Forum oder Chat möglich, ohne die Plattform/den Kurs verlassen zu müssen und daher nichtöffentlich; zudem gibt es eine Mitteilungsfunktion, die sowohl im Kursraum als auch per Email, also parallel, zur Verfügung gestellt wird
- Die Moodle-Umgebung beinhaltet auch das Wiki-Tool, so dass eine direkte Zusammenarbeit an Texten möglich ist
- Es gibt darüber hinaus auch unabhängig von den Kursräumen die Möglichkeit, Informationen, Nachrichten weiterzugeben, z.B. per Foren, die allen auf der Plattform angemeldeten Teilnehmenden zur Verfügung gestellt und/oder auch zur Diskussion angeboten werden; daraus können dann auch allgemeine Lern-/Lehrgemeinschaften entstehen
- Moodle bietet darüber hinaus eine Reihe von Lerninstrumenten, die eine große Variation des Lernens erlaubt wie selbstkorrigierende Tests, Umfragen, Glossare/Wörterbücher, Bücher (lesefreundliche, strukturierte Lernmaterialien) usw., die von Lehrenden gerne eingesetzt und von Lernenden gerne genutzt werden.

Natürlich ist es, wie immer, hilfreich, wenn der Dozent damit gut umzugehen, seinen Kursraum gut, also sinnvoll und gut strukturiert gestaltet. Denn auch hier ist für wenig Geübte (ob nun bei der Internetnutzung oder beim Lernen) mehr als hilfreich, wenn sie damit intuitiv arbeiten können.

Ellen Salverius-Krökel